

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz
Herausgeber: Schweizer Film
Band: 9 (1944)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orientieren Sie
sich über
kommende Filme
in den Inseraten
der Verleiher

FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ. KINEMATOGRAFIE



REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

IX. Jahrgang . 1944
Nr. 11/12 . 5. September

Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.—
Herausgeber: Schweiz. Lichtspieltheater-Verband — Druck: E. Löpfe-Benz, Rorschach
Redaktionskommission: G. Eberhardt, Dr. Th. Kern, V. Zwicky, M. Rey-Willer, E. Löpfe-Benz
Abonnement- u. Annoncenregie: Reag Reklame AG., Zürich, Weinbergstr. 11, Tel. 283333

Offizielles Organ von: — Organe officiel de

Schweiz. Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich
Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 69, Tel. 27 65 77

Association cinématographique Suisse romande, Lausanne
Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 2 60 53

Film-Verleihverband in der Schweiz, Bern
Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 2 90 29

Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich
Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 233477

Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich
Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 27 55 22

Inhalt

	Seite
Eine nationale Orientierung	1
Ein eidgenössisches Filmgesetz?	3
Sperrung neu eingeführter Filme	9
Mutationen	10
«Die Bildspendende Flüssigkeit»	12
«Männer der Schiene»	12
Einfältig oder böseartig?	12
Sprechsaal	13
Unsere Filmbesprechung	13
Schweizerische Umschau	14
Schauspieleraneddoten	14
Die gewerbesozialen Funktionen des filmwirtschaftlichen Interessenvertrages (Schutzvertrag)	15
Filmbrief aus Schweden	16
Viele Gestalten und doch ein Mann	18
Ungarn als Filmproduzent	18
Die Film-Macherei	19
Internationale Filmnotizen	20
Handelsamtsblatt	20
Film- und Kintotechnik	21
Mitteilungen der Verleiher	22
Cronache cinematografiche ticinesi	24
Un film nel Ticino	24

Sommaire

	Page
A propos d'une importante décision	25
La suspension des films étrangers	26
Le Cinéma en Grande Bretagne	27
Contrôle des films cinématographiques	29
Des cheminots et des chemins de fer	29
Sur l'école suisse de bob d'Arosa	30
Berne et le cinéma	30
Un nouveau film de l'armée	30
Viveca Lindfors	31
Une intéressante nouvelle d'Italie	31
Le film documentaire de l'Invasion	31
Sur les écrans du monde	32
Feuille officielle du commerce	32

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet)

Eine nationale Orientierung

Von Dr. Franz Heinemann, Luzern.

Auf allen Gebieten der gewerblichen Volkswirtschaft und der Kultur hat man sich bei uns für die Nachkriegsphase thematisch umgesehen, schon praktisch eingestellt, oder auch umgestellt. Da ist es wohl zeitgemäß, auch für das schweizerische Filmwesen der *Nachkriegszeit* öffentlich und nicht bloß in geschlossenen Kreisen die «kapitale» Frage aufzuwerfen: «Womit und woher werden unsere dreihundert filmhungrigen Lichtspielbühnen künftig gespeist? Wer werden die Hauptlieferer sein, wenn, oder nachdem, der eine oder andere bisherige Groß-Staat vorerst außer Rechnung gestellt werden sollte?»

Ein delikates Problem, das man bis vor kurzem kaum anzufassen, geschweige tiefer anzuschneiden wagte. Und doch steht der *Friede* sozusagen vor der Tür und damit auch schon der eine oder andere Lieferant vom Auslande an der Schweizergrenze mit dutzenden, ja hunderten von fertigen Angeboten. Zu gleicher Zeit ist auch der *Anspruch* des *Publikums* auf *Neuheiten* wach geworden, dank einer zeitgemäßen Einstellung der Weltanschauung. Was wird nun hineinpassen in den Geschmack, in die Sinnesart von einem Europa, das durch eine blutige Krise durchgegangen und vor einer wirt-

<p>ZÜRICH Weinbergstrasse 54 Tel. 8 4200</p>	<p>FILMTECHNISCHE INDUSTRIE CINEGRAM S. A. INDUSTRIE DU FILM CINÉMATOGRAPHIQUE</p>	<p>GENÈVE 3, rue Beau-Site Tél. 2 62 30</p>
--	---	---